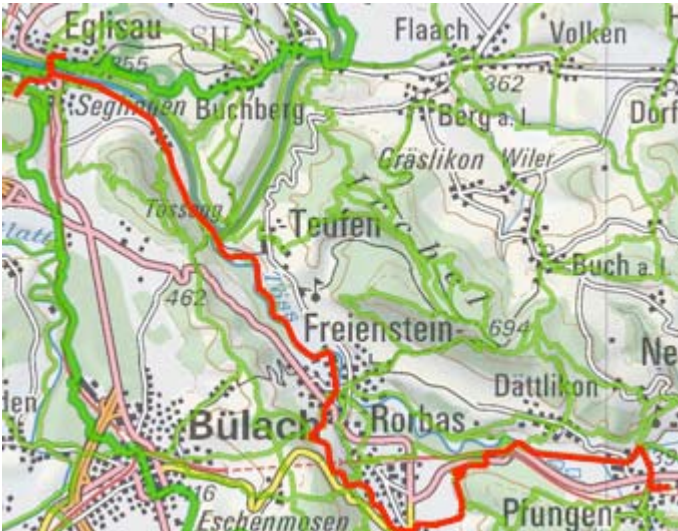


5 Januar 2014

Pfungen — Blindensteg — Embrach — Rorbas — Tössegg — Eglisau

Lange sagten alle Wetterkanäle für das erste Wochenende im Jahr 2014 ein „stabiles Schlecht-Szenario“ voraus. Als sich am Donnerstagabend abzeichnete, dass ab Sonntag-Mittag im ganzen Mittelland keine Niederschläge mehr zu erwarten sind, suchte ich nach einer leichten Genusswanderung und erinnerte mich an die schöne Wanderstrecke, welche uns das Los anlässlich der [«Zufallswanderung am Karfreitag 2012»](#) diktierte. Diese Route ist facettenreich und folgt erst +/- dem Wasserlauf der Töss, ab Embrach jenem des naturbelassenen Wildbachs, ab Rorbas wieder der Töss und ab der Tössegg jenem des Rheins. Petrus hielt, was Bucheli versprochen hatte: Wir durften ab Mittag ein schönes Wanderwetter mit viel Sonnenschein geniessen und erreichten unser Wanderziel früh genug, um noch einen Abstecher in die schöne Altstadt zu machen und diesen Wandertag mit einem Schluss-Kaffee würdig zu beenden.



Wanderstrecke = ca. 15 km

Höhendifferenz = 250 m auf / 270 m ab

Netto-Wanderzeit = 3,5 Stunden

Highlights:

- Die Waldstrecke Blindensteg — Embrach
- Wegstrecke entlang dem Wildbach
- Die Haumühle am Wildbach
- Diverse schöne Wasserspiele

Heute waren Edith, Karin, Martine, Willy und Thomas gemeinsam unterwegs

Um 11:50 Uhr starten wir beim Bahnhof Pfungen, durchqueren das Dorf ostwärts in Richtung Töss:



Nach einer entlang der begradigten Töss erreichen wir [den geschichtsträchtigen Blindensteg](#):



Wir queren diesen, verlassen temporär das Tössufer und steigen in Richtung Blauen auf:



Auf halber Höhe des Blauens drehen wir rechts in Richtung Embrach ab und mitten in diesem...

...architektonisch stilreichen Dorf beginnt das schöne Wegstück entlang des Wildbachs:



Pünktlich um die Mittagszeit setzt sich die Sonne gegen die Wolken durch:



Was für ein Privileg, am 05.01.14 bei solch einem Wetter auf solchen Wegen wandern zu dürfen!

Bei der Haumüli finden wir den idealen Platz für unsere Mittagsrast, bewundern anschliessend...



...noch im Haumüli-Weiher den ersten Wasserspiegel des heutigen Tages...



...dem später noch viele weitere folgen werden

Wir setzen unsere Wanderung in Richtung Rorbas fort und unterqueren das Viadukt...



...der S41 (Bahnlinie Bülach — Winterthur). Kurz vor Rorbas wird der Wildbach seinem Namen....



...gerecht: Das zuvor ruhige Gewässer stürzt im Wald über eine ca. 70 m lange Rampe ab

In Rorbas erreichen wir wieder das Tössufer:



Ein Blick zurück auf die historische Brücke, die Freienstein mit Rorbas verbindet
Gut gelaunt nähern wir uns der Tössegg, nicht ahnend, dass wir den heiss ersehnten...



...Kaffee auf später werden verschieben müssen: Das gleichnamige Restaurant war geschlossen!

Der schöne Blick auf die Töss-Mündung entschädigt unsere Enttäuschung genau so wie...



...das schöne Spiegelbild des gegenüber liegenden Rheinufers:



Auf dem linken Rheinuferweg nähern wir uns Eglisau. Schon bevor wir ins..



...Städtchen absteigen, sehen wir dieses erstmals gleich doppelt. Kurz vor 15:00 Uhr erreichen...



...wir Eglisau. Auf dem Weg zur Altstadt genießen wir die optischen Impressionen, die...

...keines weiteren Kommentars bedürfen:





Zum „Finale“ noch zwei Kunstfotos von Martine, aufgenommen...



... beim Bootshafen auf der linken Rheinuferseite (Danke Martine).

Wir beenden diesen kurzen, doch schönen Wandertag mit einem Umtrunk in der Altstadt, danken Willy für die spendierte Runde und erreichen die stündlich fahrende S9 mit einer Punktlandung beim Bahnhof Eglisau.

Mein Dank geht an Edith, Karin, Martine und Willy für die angenehme und unterhaltsame Begleitung an diesem Sonntag, der seinem Namen in der zweiten Tageshälfte alle Ehre machte. Gerne wieder einmal ein andermal in gleicher Besetzung.

Herzliche Grüsse

Thomas

NOTE: Diese Wanderung wurde primär für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) geschrieben. Dies ist eine lose Vereinigung ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge. Bei uns sind alle, egal ob Genusswanderer oder Gipfelstürmer, herzlich willkommen. Wer Facebook-abstinent ist und dies auch bleiben möchte, bestellt den periodisch erscheinenden Wander-Newsletter bei mir: Thomas Auer > auer@hrm-auer.ch